

Nischach - Friedberger Wochenblatt.

Preis: vierteljährig 30 fr. — Bei Inseraten wird die Spaltzeile zu 3 fr. berechnet.

Sonntag

N^o 27

3. Juli 1864.

Bekanntmachung.

Conscription der Altersklasse 1843 betr.

Vom

königl. Bezirksamte Nischach

ergeht an

sämmtliche einschlägige kgl. Pfarrämter und die beiden Magistrate und sämmtliche Landgemeindegewaltungen des Amtsbezirks.

das Ansinnen und beziehungsweise die Aufforderung, die ihnen demnächst durch die Post zukommenden Formulare für die Speziallisten genauest auszufüllen und mit amtlicher Fertigung versehen spätestens

bis 15. August l. Js.

anher einzusenden.

Hiebei wird auf die Ausschreibung des unterfertigten Amtes vom 25. Juli 1862

(Nischacher Wochenblatt 1862, Nr. 31 S. 121)

(Rainer " 1862, Nr. 32, S. 250).

dann auf die Ausschreibung vom 2. Juli 1863

(Nischacher Wochenblatt 1863, Nr. 28 S. 113)

(Rainer " 1863, Nr. 28 S. 113) verwiesen.

Nischach den 27. Juni 1864.

Für

den kgl. Bezirksamtman.

Reiter.

Bekanntmachung.

Vom

königl. Bezirksamt Nischach

an

sämmtliche Gemeindegewaltungen des Amtsbezirks.

Den Gewerbeverein der Maurer in Nischach betr.

Zur Rechnungs-Abhör und zur Beschlussfassung über die Verwendung des Inventars, sowie über die Deckung der Passiven werden sämmtliche Mitglieder des bisherigen Gewerbevereins der Maurer in Nischach, sohin auch die bei diesem Verein einverleibten Gesellen wiederholt auf

Freitag den 8. Juli l. Js.

Vorm. 9 Uhr

in das Gasthaus zum Froschmayr. dahier mit dem Bemerkten vorgeladen, daß die bei dieser Versammlung nicht erscheinenden Vereinsmitglieder sich den Beschlüssen der Erschienenen zu unterwerfen haben.

Vorstehende Bekanntmachung ist den Betheiligten sofort geeignet zu veröffentlichen, und daß solches geschehen sei, spätestens

bis zum 7. Juli l. Js.

anher anzuzeigen.

Nischach den 23. Juni 1864.

Der kgl. Bezirksamtman:

Wimmer.

Bekanntmachung.

Bau eines Ziegelofens
durch Kaspar Wetterle in
Neuhausen betr.

Kaspar Wetterle von Neuhausen beabsichtigt unweit seines Wohnhauses in Neuhausen auf seinem Acker Plan-Nummer 414 im Steuerdistrikte Griesbeckerzell einen Ziegelofen zu errichten.

Zur Verhandlung wird Tagsfahrt auf

Freitag den 8. Juli l. Js.
Nachm. 5 Uhr

im Wohnhause des Wetterle in Neuhausen unter dem Rechtsnachtheile anberaunt, daß die Betheiligten, welche bei dieser Tagsfahrt keinen Einspruch erheben, des Widerspruchsrechtes verlustig sein werden.

Der Plan über das beabsichtigte Unternehmen kann hierorts eingesehen werden.

Uchach, den 30. Juni 1864.

Königliches Bezirksamt.

Für den Vorstand:
Reiter.

Abchrift.

Bekanntmachung.

Der Umzug der k. Regierung in das neue Regierungsgebäude betreffend.

Im Namen
Seiner Majestät des Königs von
Bayern.

Der am 27. ds. Ms. beginnende Umzug der kgl. Regierung in das neue Regierungsgebäude macht während dessen ganzer Dauer die Beschränkung des mündlichen Verkehrs mit dem unterzeichneten k. Regierungspräsidenten und den übrigen Mitgliedern der Kreisstelle auf die dringendsten Fälle nothwendig.

Dies wird mit dem Bemerken veröffentlicht, daß die Vollendung des Umzugs gleichfalls zur allgemeinen Kenntniß gelangen und von diesem Zeitpunkt an die fragliche Beschränkung wieder außer Wirksamkeit treten wird.

Die Verwaltungsbehörden haben für die mög-

lichste Verbreitung dieser Bekanntmachung schleunigst Sorge zu tragen.

München, den 22. Juni 1864.

Präsidium

Der königl. Regierung von Oberbayern.
Freiherr von zu Rhein,
Präsident.

Riedl, Acc.

Bekanntmachung.

Durch Erkenntniß des k. Bezirksgerichts Uchach als Polizeistrafgericht II. Instanz vom 4. Mai 1864 wurde zu Recht erkannt:

Jakob Kienast, Hufergütler in Paimering, ist schuldig der Uebertretung der Ehrenkränkung, verübt an Johann Kammelmayr und Alois Wieser, Jäger in Blumenthal, und Martin Gammel, Jagdausscher in Rieden, und wird deshalb zu einer 21stündigen Arreststrafe und in die in beiden Instanzen erlaufenen Kosten, sowie in die Kosten des Strafvollzugs verurtheilt.

Friedberg, den 22. Juni 1864.

Königliches Landgericht Friedberg.
Müller.

Im Pfarrhose zu Wollemoos
sind noch
30—50 Schober Roggen-
und Weizenstroh
zu verkaufen.

Abonnements-Einladung.

Mit 1. Juli beginnt das III. Quartal pro 1864 des „Gemeindeboten“ und wird deshalb zu baldigem und recht zahlreichem Abonnement freundlichst eingeladen.

Sämmtliche Abonnenten erhalten Anfangs Juli

eine sehr schöne Prämie als Grattis-Beilage, welche gewiß für alle Leser von Interesse sein wird, nämlich

Die preussischen Trophäen,

welches Bild die eroberten dänischen Kanonen und Mörser mit Kränzen und Gürtelbändern geschmückt, darstellt. — Auch werden künftig von Zeit zu Zeit

passende Illustrationen

zu Erzählungen u. im „Gemeindeboten“ erscheinen, und trotz diesem bedeutenden Kostenaufwande kostet der „Gemeindebote“ von 1. Juli bis 1. Januar 1865

nur 48 Kr., vierteljährig nur 24 Kr.

Anzeigen finden sehr große Verbreitung, und werden billig berechnet. Es wird freundlichst gebeten, rechtzeitig zu abonniren, damit es möglich ist, die Auflage des Prämienbildes zu bestimmen.

Friedberg im Juni 1864.

Die Redaction.

Neue angefertigte

Conspecte über Neubauten,
Monatstabellen für Hebammen,
Einquartierungs-Listen vorschriftsmäßig
angefertigt.

Feuerschautabellen.

U r w a h l l i s t e n.

Fremdenbücher.

Tagbuch für Tanzmusikbewilligungen.

Fleischbeschauheine in Oktan

Tabellen für die Armenpflege.

Auszug aus dem Taufbuch für uneheliche Kinder.

Armenbeschriebe.

Leumunds- und Vermögenszeugniß.

Register über die in der Gemeinde befindlich
Kostkinder.

Ein- und Auslauf-Journal.

Hundekataster.

Fleischbeschaubücher.

Vermittlungsamtstabellen.

Verzeichnisse für Landesverwiesene.

Verzeichniß für Gemeinde-Beschlüsse.

Fassionsstabellen.

Einzeichnungsbogen für Mieth und Inwohner.

Aufenthaltsschein.

Hochzeitladscheine.

Anmeldscheine der Gemeinde.

Besitzveränderungs-Bücher.

Register der Handlungsdiener, Gewerbsgehilfen
Gesellen, Lehrlinge.

Regelscheibbücher, gebunden, und
in jeder beliebigen Größe neu angefer-
tigt und stets vorrätzig, empfiehlt zu
geneigter Abnahme

M. Eichleiter,

Buchdruckereibesitzer-Wittwe in Augsburg,
am Predigerberg,
und in der Buchdruckerei in Friedberg.

Ein Schreineranwesen,

bestehend aus Wohnhaus, Stall u. Stadel mit über
4 Tagw. Garten u. Wiesen ist in Gallenbach zu
verkaufen.

Öffentliche Verhandlungen bei dem k. Bezirks-
gerichte Altsach.

Mittwoch den 6. Juli Nachmittags halb 3 Uhr: Unter-
suchung gegen Ignaz Heß, Häusler von Rehrerspach,
wegen fahrlässiger Brandstiftung;

Donnerstag den 7. Juli Vormittags 8 Uhr: Berufung der
k. Staatsbehörde in Sachen gegen Johann Hammer-
schmid, Gastwirth von Ingolstadt, wegen Mißhandlung.

Vormittags 9 Uhr: Untersuchung gegen Jakob Eiba von
Kissing, und Genossen, wegen Diebstählen.

Vormittags 10 Uhr: Berufungssache des Dominikus Altes
ledig von Ebenried, und Genossen, wegen Forstfrevels;

Vormittags 11 Uhr: Berufungssache des Mathias Huber
von Garbertshausen, wegen Forstfrevels;

Nachmittags halb 3 Uhr: Untersuchung gegen Georg Sei-
der und André Fäster, Kolonisten von Königabrunn,
wegen Vergehens des Jagdfrevels;

Nachmittags 4 Uhr: Untersuchung gegen Joseph Stephan,
Wagnerssohn von Inchenhofen und 2 Genossen, wegen
Ruhestörung, Ehrenkränkung u.

Donnerstag den 23. Juni: Georg Lapperger, Gütlers-
sohn von Pfaffenhofen, wegen Ehrenkränkung, dessen Ver-
fung verworfen;

Knöfcl Georg, Gütlerssohn von Rühnhausen, wegen Landstreicherei, wurde das Urtheil erster Instanz im Schuld- ausprüche und Kostenpunkte bestätigt, die Strafe jedoch von 18 auf 14 Tage herabgesetzt.

Müller Martin, Schöfflergeselle von Pfaffenhofen, wegen Schlägerei, in zweiter Instanz freigesprochen.

Joseph Euringer, Bauer von Harlanden, wegen Miß- handlung, in zweiter Instanz freigesprochen.

Mathias Westermaier, Kolonisten von Klingsmoos, we- gen Ehrenkränkung durch Joseph Engel von dort, wurde Letzterer zu 3 Tagen Arrest und Tragung der Kosten ver- urtheilt und die Veröffentlichung des Urtheils ausgesprochen.

Michael Sieber, Wirth von Münster, wegen Gewerbs- beeinträchtigung, wurde das Urheil der ersten Instanz in der Hauptsache bestätigt, jedoch sämtliche Kosten mit Ausnahme jener der Vertheidigung dem L. Aerar überbürdet.

Burgkundstadt. Am 19. Juni spielten einige Mus- sikanten von hier in der Schlottermühle, Bdg. Kronach, zur Kirchweih. Gegen früh begaben sie sich in ihr angewiese- nes Schlafgemach und legten sich zwei von ihnen sofort ins Bette. Ein Dritter sah im Zimmer ein Gewehr, nahm- es von der Wand, wollte die im Bette liegenden im Scherze ängstigen, setzte das Gewehr an die Seite des vorn im Bett liegenden Schuhmachers Weiermann, spannte den Hahn, drückte ab und das Gewehr, das mit Schrot gela- den war, entlud sich. Der Betroffene sprang zwar noch aus dem Bette, fiel aber sofort zusammen und verschied unter großen Schmerzen nach zwei Stunden.

Der nächste Schafmarkt in Landsberg findet am 12. Juli statt.

Mittwoch den 25. Juni.

Frucht- Sorten	Schrannenstand			Durchschnittspr. pr. Schäffel						Ganzer E r l d s		Die Preise sind			
	Ganzer Stand	Hievon verkauft	Rest	höchster		mittlerer		mindeste		fl.	kr.	gefallen		gestiegen	
				fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.			fl.	kr.	fl.	kr.
Waizen	132	129	3	21	46	21	23	20	46	2758	54	—	—	—	27
Korn	149	149	—	12	27	12	4	11	52	1798	13	—	20	—	—
Gerste	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Haber	40	40	—	10	44	10	19	9	55	412	57	—	—	1	2
Summa	321	318	3							4970	4				

Fleisch per Pfund		fr.	pf.	Brod		Pfd.	Loth	Dut.	Zhl.	Mehl, pr. Dreißiger		fr.	hl.
Schensfleisch	gemästetes	15	2	Halbkreuzer-Semmel		—	2	—	3	Mundmehl oder Auszug		7	2
	ungemästetes	14	2	Kreuzer-Semmel		—	4	1	2	Semmelmehl		6	2
Kuhfleisch		13	2	Halbkreuzer-Röggel		—	3	1	2 1/2	Mittel- oder Roggenmehl		5	2
Rindfleisch		12	—	Kreuzer-Röggel		—	6	3	1	Nachmehl		4	2
Schweinefleisch		16	—	Halbbaken-Laib		—	23	—	—	Beutel- oder Brodmehl		3	1
Kalbfleisch		12	—	Baken-Laib		1	14	—	—	1 Pfund Roggenbrod		2	3

Viktualienpreise für Friedberg und Schenhausen vom 2. bis 9. Juli.

Fleisch per Pfund		fr.	pf.	Brod		Pfd.	Loth	Dut.	Zhl.	Mehl per Viertel		fl.	kr.	pf.
Schensfleisch	gemästetes	15	2	Mundsemmel		—	3	1	—	Feines Mundmehl		2	10	—
	—	13	—	Kreuzer-Semmel		—	4	1	—	Semmelmehl		1	46	—
Kuhfleisch		12	—	Kreuzer-Röggel		—	6	2	—	Waizenmehl		1	30	—
Rindfleisch		16	—	Zweifkreuzer-Röggel		—	13	—	—	Geringeres Waizenmehl		1	14	—
Schweinefleisch		9	—	Baken-Laib		1	11	—	—	Nachmehl		—	58	—
Schafffleisch		11	—	Achtkreuzer-Laib		2	22	—	—	Roggenmehl		—	54	—

Ein Pfund Waizenbrod kostet 7 kr. 2 pf. — 1 Pfund Roggenbrod 3 kr. — pf.

Friedberg, vom 30. Juni. Waizen 21 fl. 34 kr., Korn 12 fl. 9 kr., Gerste — fl. — kr. Feesen 8 fl. 33 kr.
Haber 10 fl. 16 kr.

Schenhausen, v. 23. Juni. Waizen 19 fl. 59 kr. Korn 11 fl. 11 kr. Gerste — fl. — kr. Haber 9 fl. 57 kr.